

- OBERTEIL A, B**
1 VORDERTEIL A
2 RÜCKENTEIL
3 BESATZ DES VORDEREN HALSAUSSCHNITTS A
4 BESATZ DES RÜCKWÄRTIGEN AUSCHNITTS
5 ÄRMEL
6 VORDERTEIL B
7 BESATZ DES VORDEREN HALSAUSSCHNITTS B
HOSE C
8 VORDER UND RÜCKENTEIL
HOSE D
9 VORDER UND RÜCKENTEIL

KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES								
	6	8	10	12	14	16	18	20	22
Oberweite	78	80	83	87	92	97	102	107	112
Taille	58	61	64	67	71	76	81	87	94
Hüfte	83	85	88	92	97	102	107	112	117
Rücken - Hals zu Taille	39.5	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5

ELEGANTES OBERTEIL FÜR TAG ODER ABEND UND HOSE OHNE SEITLICHE NÄHTE

Das Oberteil ist elegant und einfach mit einem schmeichelnden "V" Ausschnitt. Hose haben keine Seitennaht. Oberteil und Hose wurden für Gestricke konzipiert. Obwohl können Sie mit Gewebe arbeiten, wenn Sie sie für Gewebe anpassen. Folgen Sie unsere einfachen Tips. Wenn Sie eine Hose ohne Seitennaht sehen, sichern Sie sich VOR dem Schnitt, dass es passt. Vielleicht müssen Sie einen seitlichen Reißverschluss zum Oberteil und zur Hose hinzufügen, außer wenn Sie eine Rechteckfigur haben.

MERKMALE DER ANPASSUNG:

ZUERST IST ES NOTWENDIG, DIE RICHTIGE GRÖSSE ZU KAUFEN. Messen Sie den Brustumfang und verwenden Sie diese Maße Grösstentabelle. (Messen Sie oberhalb des Busens am Vorderteil und unterhalb der Schulterblätter am Rückenteil —BEQUEM!) Falls Sie sich zwischen zwei Größen entscheiden müssen, benutzen Sie bitte die Kleinste. Kaufen Sie dies Design nach Ihrer Hüftweite nicht, außer wenn Sie nur die Hose nähen. Schneiden Sie aber das Schnittmuster nach Ihrer Unterteilgröße zu, falls es in dieser Packung enthalten ist.

Sparen Sie keine Zeit mit einem Kleidungsstück, das nicht anpasst! Vor dem Schnitt passen Sie den Schnittbogen an. Um die Änderungen zu erleichtern, haben wir die Hilfslinien für Änderungen auf dem Muster gekennzeichnet. Falten, schneiden oder erweitern Sie an diesen Hilfslinien, bis das Muster richtig gut an Ihren Körper passt. Wenn Sie keine Erfahrung mit Änderung haben, sehen Sie unsere Bücher Pants for Real People und Fit for Real People und unsere neue Busenanpassung DVD. Finden Sie sie in Stoffgeschäfte oder besuchen Sie www.palmerpletsch.com.



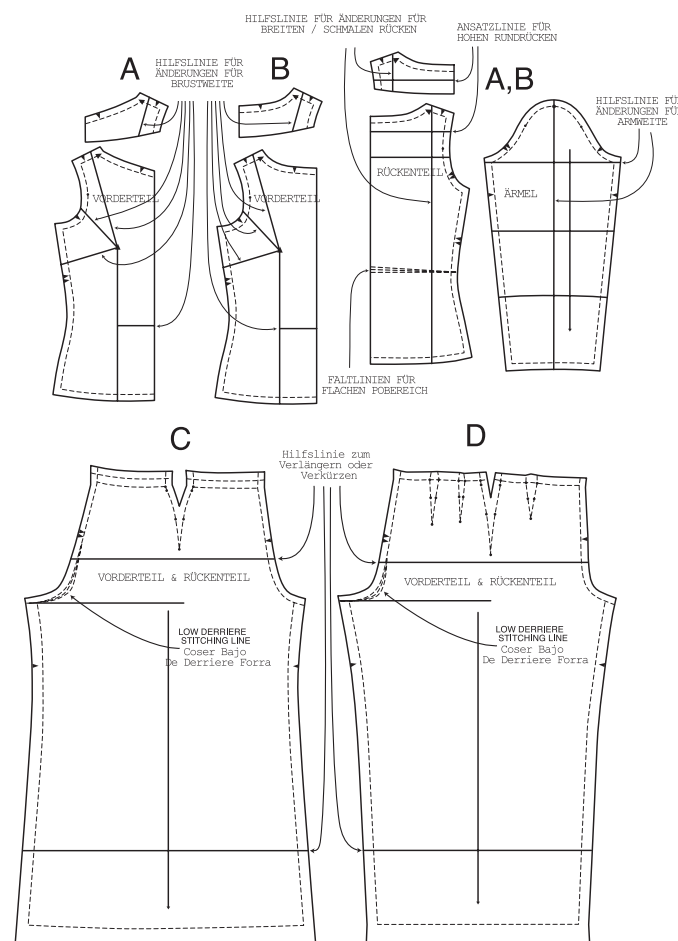
Genießen Sie Ihre Näharbeit!



HINWEISE FÜR DIE ANFERTIGUNG DES SCHNITTMUSTERS

EINGEFÜGTE ANPASSUNG

Die Änderungslinien sind auf Schnittbogen gedruckt. Die Schnittteile haben die Hilfe der Einbauanpassung.

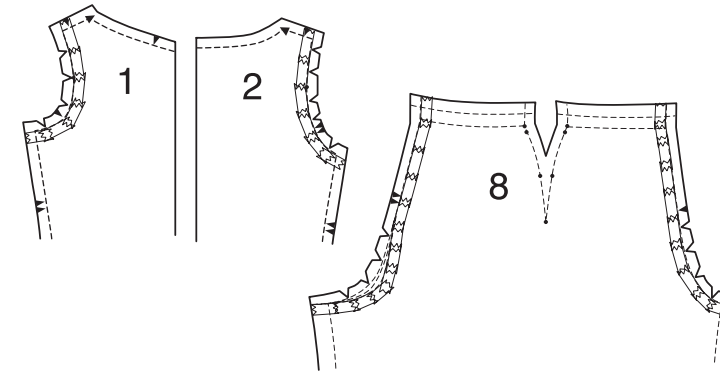


VORBEREITUNG DES SCHNITTBOGENS

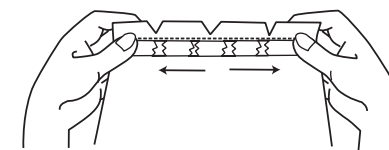
1. Schneiden Sie um den Schnittbogen ABSEITS der schwarzen Schnittlinie für Ihre Größe zu. Bügeln Sie den Schnittbogen mit Bügeleisen auf WOLLE Temperatur. Mit dem Schnittbogen AUF RECHTS kleben Sie was folgt INNERHALB der Stepplinie, damit der Schnittbogen beim Probieren nicht bricht:

- vordere und hintere Armausschnitte
- vordere und hintere Schrittnähte

Benutzen Sie kleine Stücke vom Klebeband um die Rundungen, dabei lappen Sie sie. Benutzen Sie 1.3 cm Scotch® Magic Tape™ (grüne Schachtel). Schneiden Sie die Rundungen bis zum Band ein. SCHNEIDEN SIE DAS KLEBEBAND NICHT.



2. Ziehen Sie sanft an dem Muster, um zu sehen, ob es festgeklebt ist.

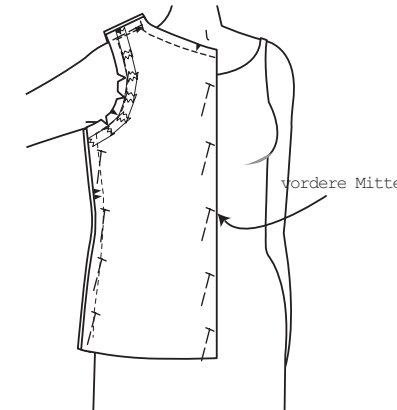


PROBIEREN SIE DAS MUSTER AN:

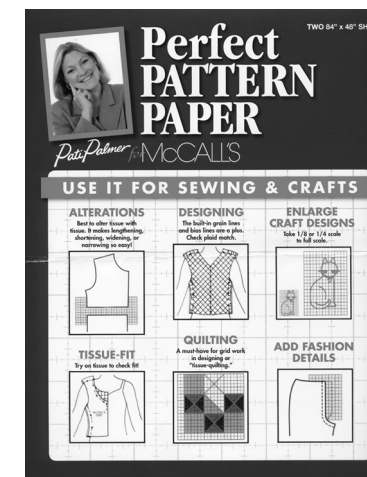
Stecken Sie die Nähte ABSEITS, sodass die Anpassung einfacher wird. ANPASSUNG DES MUSTERS IST KEINE SCHÄTZUNGSMETHODE!

ANLEITUNGEN FÜR DIE ANPASSUNG DES SCHNITTBOGENS: OBERTEIL A, B

3. Stecken Sie die Vorder- und Rückenteile zusammen. Anprobieren. Stecken Sie die vordere und hintere Mitte an Ihre vordere und hintere Mitte —das meint Ihr Unterkleid! Ziehen Sie den Schnittbogen über Ihren Busen fest, aber wenn der Schnittbogen die vordere oder hintere Mitte nicht reicht, lesen Sie weiter...

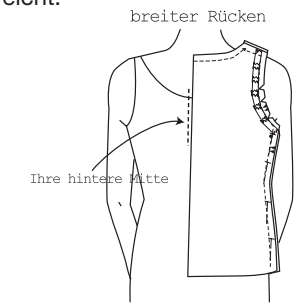


QUICK TIP: Benutzen Sie PERFECT PATTERN PAPER (perfekte Schnittpapier) Änderungspapier von Palmer/Pletsch, um die Öffnungen zu füllen, wenn Sie Änderungen vornehmen.

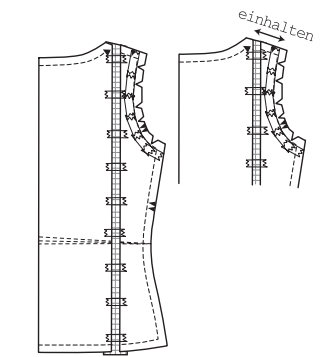


BREITER RÜCKEN

4. Für einen weiten Rücken ändern Sie das Rückenteil zuerst, um die genaue Messung zu haben, damit die vordere Mitte des Schnittbogens Ihre vordere Mitte erreicht.



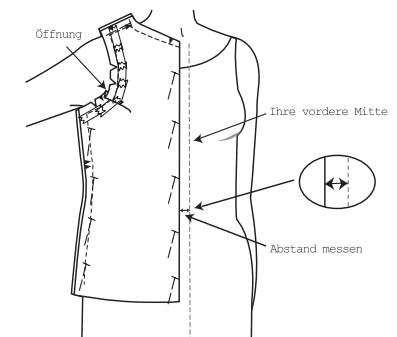
5. Schneiden Sie auf die Änderungslinie für weiten Rücken und breiten Sie die benötigte Menge aus. Führen Sie Schnittpapier ein zum Füllen. Alles in dieser Stelle anzukleben. Addieren Sie einen Abnäher oder halten Sie die linke Schulter auf die entsprechende Paßform des Vorderteils ein.



BRUSTWEITE

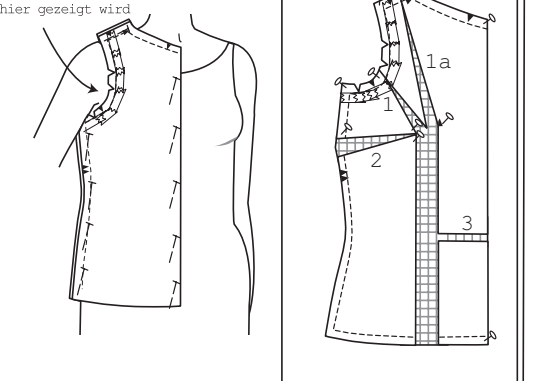
DAS MASS BESTIMMEN

6. Probieren Sie den Schnittbogen an, um die Weite für den Brustbereich zu bestimmen. Ziehen Sie von der hinteren Mitte zur vorderen Mitte aus mit der Hand kräftig an dem Muster, während Sie Ihren Arm leicht nach oben halten. Halten Sie mit den anderen Arm niedrig, um damit das Muster zu halten.. Messen Sie von der vorderen Mitte des Schnittbogens bis zu Ihrer vorderen Mitte. DIES ist die Menge, die Sie zugeben brauchen. GEBEN SIE NICHT ZUVIEL ZU. DAS MUSTER IST ANGEPAST, ABER DER STOFF WIRD EIN BISSCHEN NACHGEBEN.



FIT TIP: Falls Gestrick sehr dehnbar ist, ist es richtig, wenn die vordere Mitte 1.3 cm - 2.5 cm von Ihrer vorderen Mitte kommt. Ein feste und schwere Gestrick zieht, falls Sie keine Busenänderung machen. Wenn das Oberteil zur vorderen Mitte kommt, gibt es aber einen Schlitz am Armausschnitt, addieren Sie 1.3 cm für Busenweite, um den Armausschnitt zu glätten. Falls Sie zuviel Haut hier zeigen, prüfen Sie unsere neue Y-bust Änderung. Es geht auch, falls Sie mehr als 3.8 cm ausbreiten müssen, weil der neue senkrechte Abnäher nicht so tief endet. Es geht auch, falls Sie mehr als 3.8 cm ausbreiten müssen, weil der neue senkrechte Abnäher nicht so tief endet. Sie können es in der regelmäßigen Weise zuerst ändern, um die Ergebnisse zu sehen. Zum Beginnen können Sie auch die Menge zwischen Linie 1 und Linie 1A gleichmäßig dividieren, abhängig von wieviel Extrainhalt Sie durch den unteren Armausschnittbereich brauchen, um die exponierte Haut zu beziehen.

zuviel hier gezeigt wird

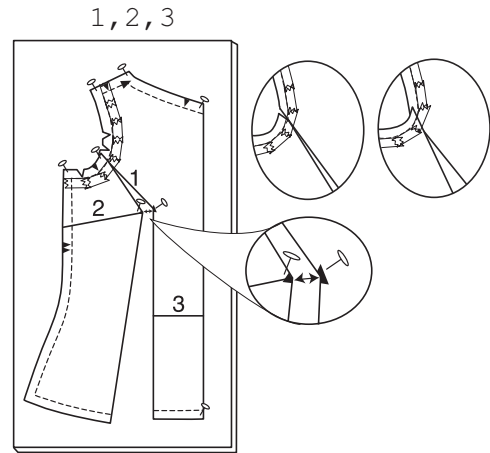


ÄNDERUNG FÜR BRUSTWEITE

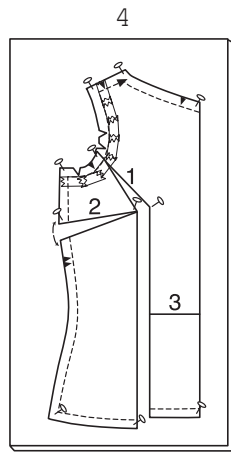
Stufe 1. Schneiden Sie die Linie 1 von der unteren Kante bis zur, nicht durch, Nahtlinie des Armausschnitts von beiden Seiten. So wird der Armausschnitt nicht größer werden, wenn Sie den Schnittbogen ausbreiten. Stattdessen werden die Nahtzugaben überlappen.

Stufe 2. Befestigen Sie den Schnittbogen an die Schnittpappe mit den Stecknadeln wie abgebildet im Winkel.

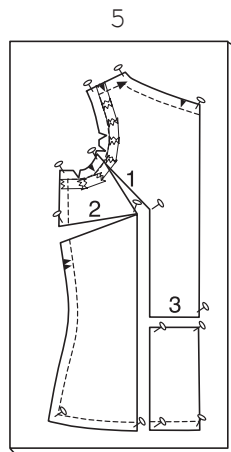
Stufe 3. Breiten Sie den Schnittbogen aus, bis Sie die nötige Weitemenge im Pfeil zugeben. Befestigen Sie das Vorderteil und den Armausschnitt.



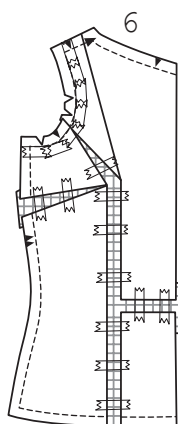
Stufe 4. Schneiden Sie die Linie 2 bis zur, aber nicht durch, Linie 1. Senken Sie das Teil unterhalb des Abnähers bis die geschnittenen Kanten des unteren Teils der Linie 1 parallel sind. Befestigen Sie dies Teil.



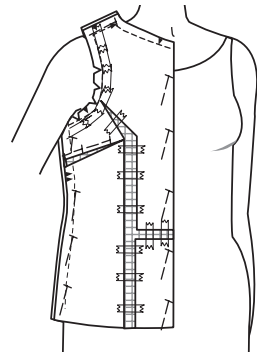
Stufe 5. Schneiden Sie die Linie 3 und senken Sie bis die unteren Kanten gleich sind. Befestigen Sie wie abgebildet.



Stufe 6. Setzen Sie das Papier für die Änderungen ein und kleben Sie es fest.



Stufe 7. CHECK FIT: Stecken Sie Schnittteile zusammen. Sie bekommen einen neuen seitlichen wagerechten Abnäher, wo Linie 2 öffnet. Anprobieren. Das Vorderteil soll die nötige Weite haben und die Öffnung des Armausschnittes weg sein. Stecken Sie wieder Abnäher bis Busenspitze aber enden Sie 2cm - 2.5 cm weg vom Scheitel. Heben oder senken Sie sie wie nötig.

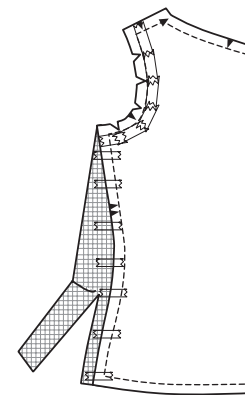


HÜFT- UND TAILLEBREITE

HINWEIS: WENN SIE EINEN WEITEN RÜCKEN oder vollen Busen **HABEN, ÄNDERN SIE DIES ZUERST!** Sie werden Taillen- und Hüftweite hinzufügen. Die vordere und hintere Mitte sollten Ihre vordere und hintere Mitte am Taillen- und Hüftbereich reichen.

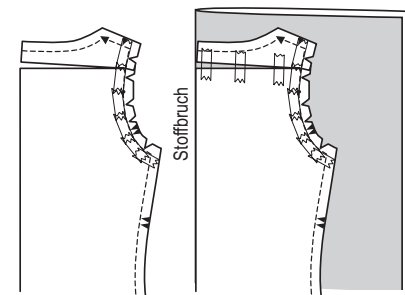
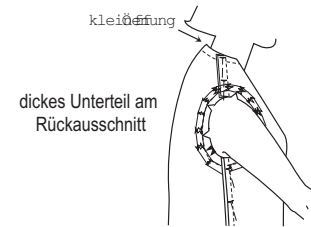
7. Falls Sie noch mehr Weite oder Einhaltung brauchen, entfernen Sie die Stecknadel von der Seitennaht zur Achselnaht. Fügen Sie viel Papier wie abgebildet hinzu.

Stecken Sie Seitennähte entlang der 1.5 cm Nahtzugabe. Die vordere und hintere Mitte sollten Ihre vordere und hintere Mitte am Hüftbereich reichen. Falls Sie noch mehr Weite brauchen, kleben Sie Änderungspapier auf die Seitennähte des Schnittbogens.



OBERER RUNDRÜCKEN

8. Falls die hintere Halsnaht bis zum Unterteil Ihres Halses (wo ein Collier liegt) nicht kommt, schneiden Sie auf der Änderungslinie und heben Sie 6 mm bis auf 1 cm. Geben Sie Papier hinzu. Wenn Sie das Rückteil am Stoffbruch schneiden, werden Sie einen kleinen Exzess am Oberteil sehen. Halten Sie dies bis zum Besatz ein.

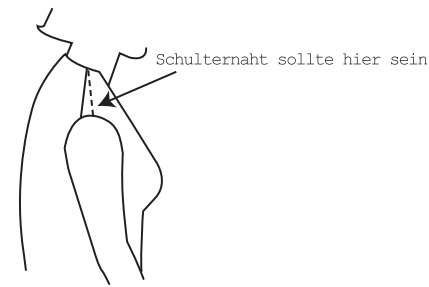


NIEDRIGER RUNDRÜCKEN

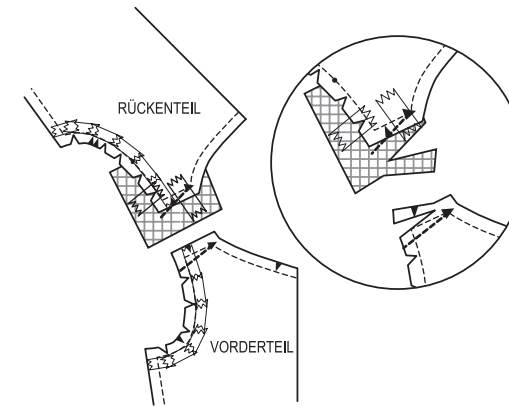
Falls Sie eigentlich rund am Schulterblatt sind, sehen Sie Buch **Fit for Real People** nach und benutzen Sie die auf dem Schnittbogen gedruckten Änderungslinie.

SCHULTERTEIL NACH VORNE

9. Die Computer und Büroarbeitsplätze haben zum Anpassungsphänomen für jeden Alters beigetragen, die Schulter nach vorn. Wenn Ihre Kleidungsstücke an den Schultern nicht bleiben, sind Sie eine Kandidatin. Betrachten Sie Ihre Schulternaht. Es sollte auf Mitte Ihres Arms liegen.



10. Machen Sie eine Kehrtwendung an der Armausschnittkante der Schulternaht nach vorn und lassen Sie eine 1.5 cm Nahtzugabe.

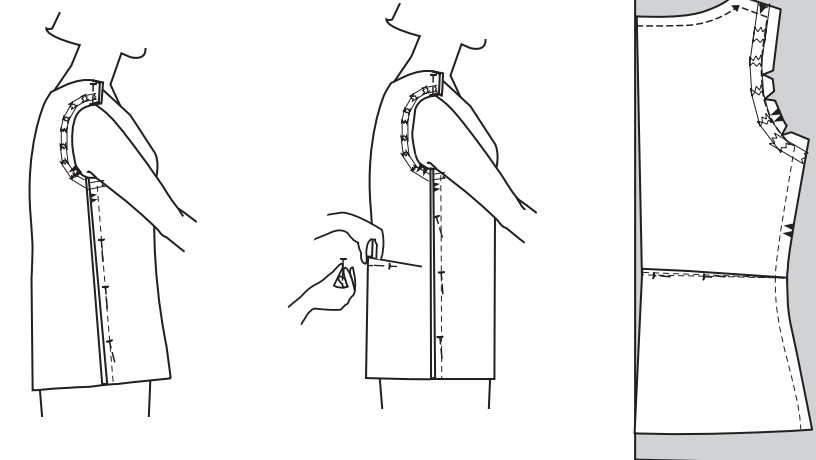


FLACHES PO

11. Falls Ihre Seitennaht nach vorn schwenkt und der Saum länger bei Rückenteil ist, machen Sie eine Falte mit Hilfe der Linien des flachen Pobereichs zur Seite, so dass sie stätig verjüngen. Machen Sie keine Sorge beim Zuschneiden, weil Taillbereich im Schnittmuster zur Stoffkante nicht kommt.

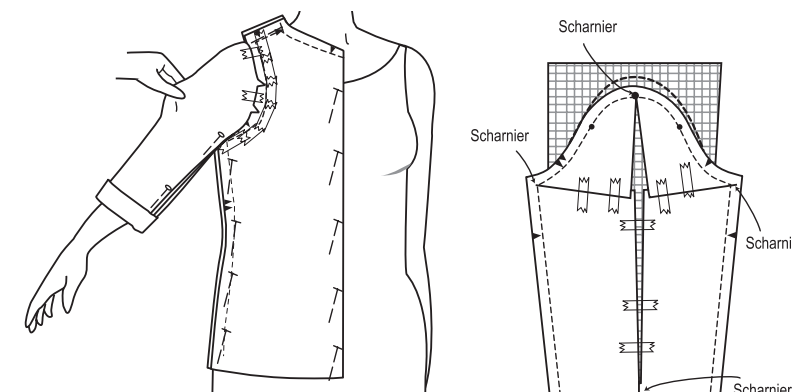
Naht schaukelt vorwärts
hintere Mitte hängt länger

elzt ebene Säume und rechte Nähte



DICKE ARME

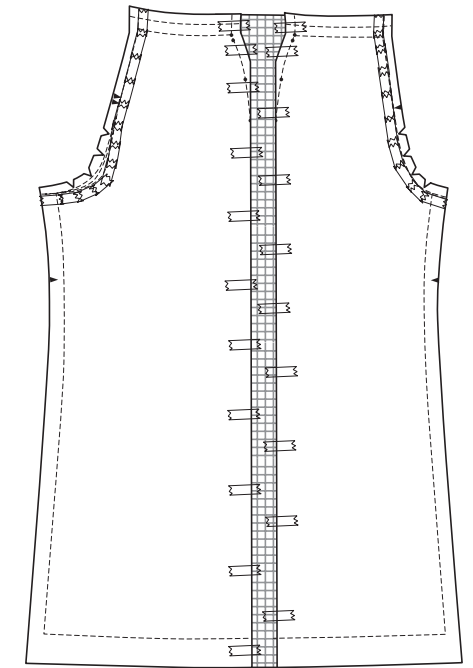
12. Falls Sie einige Zentimeter nicht zusammenpressen können, kann Ärmel zu eng sein. Falls Sie aber einen engen Strickärmel bevorzugen, ist es richtig, weil Gestrick sich dehnt. Schneiden Sie auf Änderungslinien und breiten Sie die benötigte Menge an der Achselnaht aus. Füllen Sie mit Schnittpapier auf. Zeichnen Sie erneut den Abnäher.



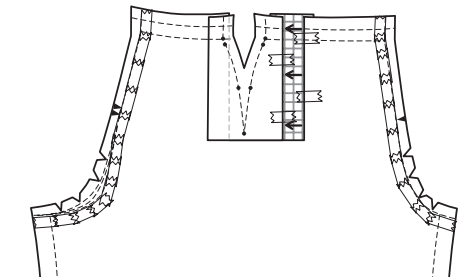
ANLEITUNGEN FÜR DIE ANPASSUNG DES SCHNITTMUSTERS: HOSE C, D

Welche Größe zu zuschneiden? Da diese Hose keine Seitennaht hat, müssen Sie sie am Anfang machen. Das fertige Maß der Hose wird auf Schnittmuster abgedruckt.

13. Messen Sie Ihre Hüfte und fügen Sie 1.5cm - 5 cm für Weite hinzu und schneiden Sie zur richtigen Größe abgestuft zurück. Falls Sie aber viel größer bei Pobereich ist und das Schnittmuster bei Mehrgrößen- Schnitten Ihre Körpergröße nicht enthält, machen Sie einen kleinen Schnitt an der Naht des seitlichen Abnehers und füllen Sie mit Schnittpapier.

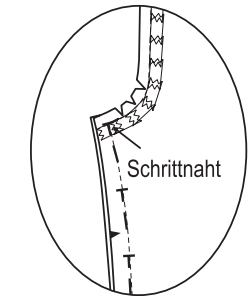


FIT TIP: Falls Sie ein flaches Hinterteil haben, wird die Naht des seitlichen Abnehers möglicherweise nach vorn sein, obwohl können Sie sie zum Rückenteil bewegen. Zeichnen Sie ein Kästchen um Anpassung. Schneiden Sie das Kästchen aus. Schieben Sie den Abnäher zum Rückenteil und ankleben. Füllen Sie die Öffnung mit Schnittpapier auf.



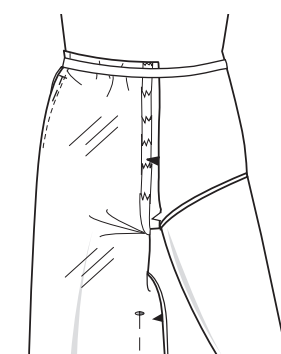
Einige Leute größer bei Taille sind, denn ist es eine gute Idee die Taillenabnäher auszulassen oder zu verschmälern. Sie können es im Schnittmuster machen. Wenn Sie den Schritt der vorderen und hinteren Mitte begradigen, vergrößert die benötigte Weite bei Taille.

FIT TIP: Die erste Stecknadel auf dem oberen Teil der inneren Naht kommt in der Linie der Steppnaht des Schrittes und geht nach unten.



TESTEN SIE DEN SCHNITTBOGEN

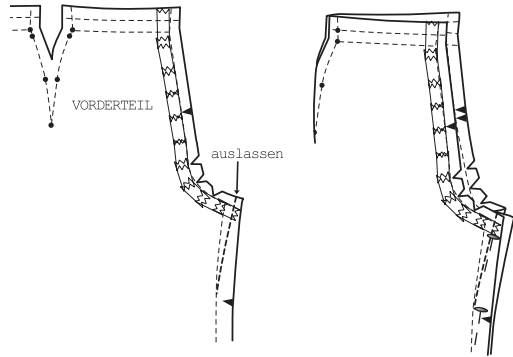
14. Legen Sie ein 2 cm breites Gummiband um Ihre Taille und passen Sie es an, so dass das Oberteil der Hose liegt, wo Sie wünschen. Wir geben die üblichen Änderungen für Hose. Für Details sehen Sie unsere Buch **Pants for Real People**. Die Abteilung "Schrittseltsamkeiten" ist sehr hilfreich!!



Falls die vordere und hintere Mitte Ihre Taille nicht erreichen, brauchen Sie noch mehr Breite. Begradigen Sie die Schrittnähte. Für **Modell D** entfernen Sie die Abnäher oder verschmälern Sie sie.

15. FALTEN BEI SCHRITT: Wenn Sie schräge Falten vom Schritt haben, lassen Sie Innennaht aus. Wenn die Falten in der vorderen Innennaht sind, lassen Sie Vorderteil aus. Wenn die Falten am Rücken sind, binden Sie die innere Naht am Rücken los. Das Papier fallen lassen; alles wieder mit Stecknadeln anstecken, das Papier nach oben ziehen und überprüfen, ob es zu viel oder zu wenig freigelassen wurde. Falls es notwendig ist, bitte Musterpapier hinzufügen.

NOTE: DIE ERSTE STECKNADEL IM OBEREN TEIL DER INNEREN NAHT KOMMT AUF DER STEPPENLINIE AM SCHRITT UND GEHT DANN NACH UNTEN.



STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN** IM SCHNITTMUSTER **BERÜCKSICHTIG**, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTEILS	INNENSEITE DES SCHNITTEILS	STOFFAUSSENSETZE	STOFFINNENSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

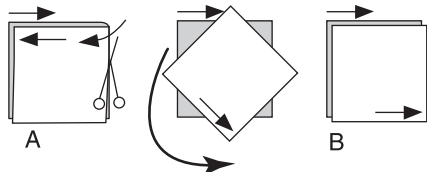
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

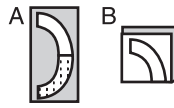
* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie **NICHT** auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

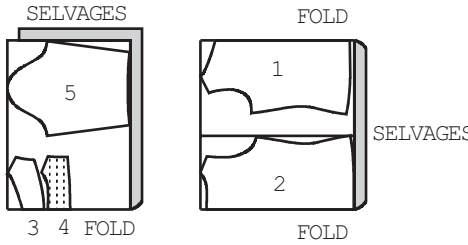
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

Fold=Stoffbruch
Selvage=Webkante
Selvages=Webkanten
Edge=Kante
Edges=Kanten
Crossfold=querliegender Stoffbruch

OBERTEIL A

Teile: 1, 2, 3, 4, 5

60" (150 cm) *
AG

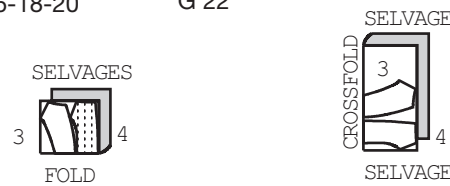


BÜGELBARE EINLAGE A

Teile: 3, 4

18",20" (46,51 cm)
G 6-8-10-12-14-16-18-20

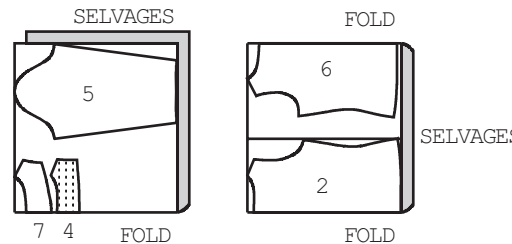
18",20" (46,51 cm)
G 22



OBERTEIL B

Teile: 2, 4, 5, 6, 7

60" (150 cm) *
AG

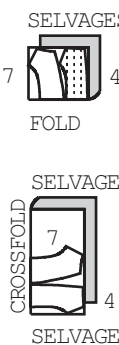


BÜGELBARE EINLAGE B

Teile: 4, 7

18",20" (46,51 cm)
G 6-8-10-12-14-16-18-20

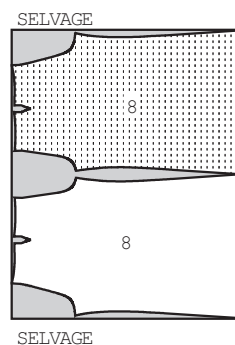
18",20" (46,51 cm)
G 22



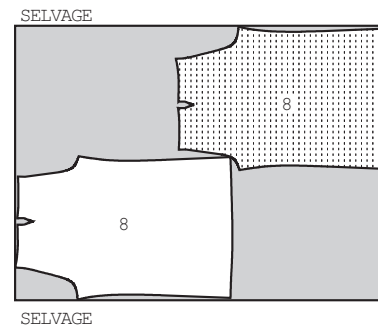
HOSE C

Teil: 8

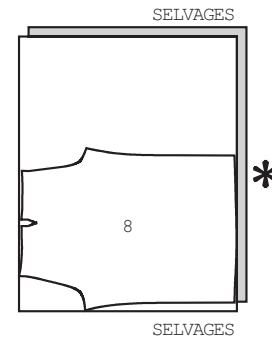
60" (150 cm) *
G 6-8-10-12



60" (150 cm) *
G 14-16



60" (150 cm) *
G 18-20-22

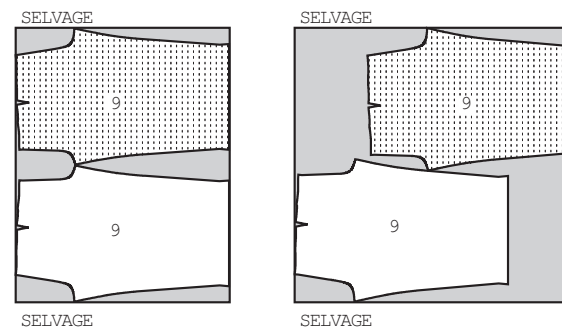


HOSE D

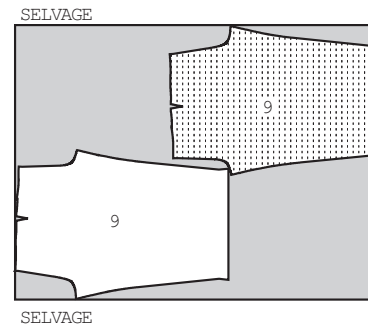
Teil: 9

60" (150 cm) *
G 6-8-10-12-14

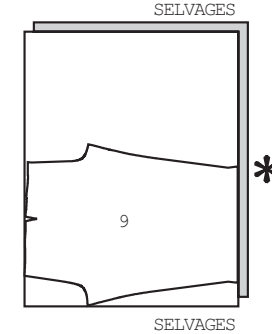
60" (150 cm) *
G 16



60" (150 cm) *
G 18



60" (150 cm) *
G 20-22

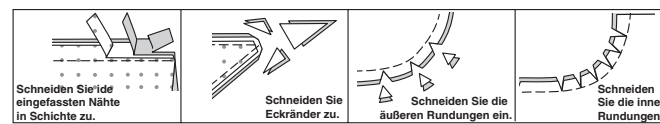


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm **NAHTZUGABEN** IM SCHNITTMUSTER **BERÜCKSICHTIG** (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

DOPPELSTICH - Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Mit geraden ODER Zickzack-Stichen nähen Sie ein zweites Mal mit 6 mm Abstand als Nahtzugabe. Schneiden Sie dicht an der zweiten Nahtlinie zu ODER versäubern Sie die Nahtkanten.

EINHALTEN - Steppen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie. Ziehen Sie am Ende der Fäden um die Form anzupassen.

HINWEIS: Für die Ärmelansätze steppen Sie ein zweites Mal mit langen Maschinenstichen mit 6mm Abstand als Nahtzugabe zur besseren Kontrolle.

UNTERSTEPHEN - Schlagen Sie den Besatz oder die linke Stoffseite nach oben um. Steppen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

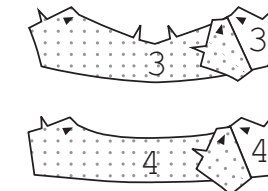
OBERTEIL A, B

HINWEIS: Dehnen Sie den Stoff leicht beim Steppen.

HINWEIS: Das erste Modell wird abgebildet, sofern nicht anders angegeben.

EINLAGE

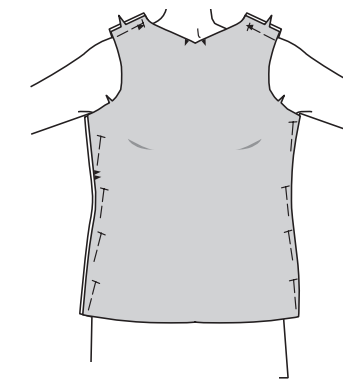
1. Bügeln Sie die EINLAGE gemäß den Herstellerangaben auf die linke Stoffseite jedes entsprechenden Stoffteils.



OBERTEIL ANPASSEN

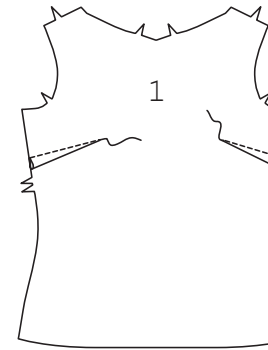
Stecken Sie den Abnäher, falls Sie eine Busenänderung gemacht haben. Stecken Sie das Vorder- und Rückenteil zusammen. Brauchen Sie die Nähte anpassen, um enger oder locker anzupassen?

Falls Sie die Brustweite geändert haben, nähen Sie einen kurzen waagerechten Abnäher oder nähen Sie eine Linie von eingereichten Stichen, um den Abnäherbereich einzuhalten und das Rückenteil anzupassen.

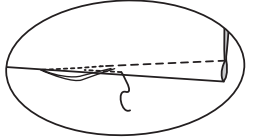


VORDER-UND RÜCKENTEIL

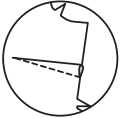
2. Steppen Sie Abnäher an das VORDERTEIL (1). Bügeln Sie den Abnäherbruch nach unten.



QUICK TIP: Wenn Sie 2.5 cm von Spitze sind, beginnen Sie einen kurzen Stich. Die letzten 5 Stiche sollten **GENAU** auf der KANTE sein. Steppen Sie noch weiter. Ziehen Sie den Abnäher nach oben und steppen Sie mit Rückstichen innerhalb der Nahtzugabe des Abnehmers, um die Spitzen zu befestigen. Dabei brauchen Sie nicht die Fäden am Ende der Abnäher binden.

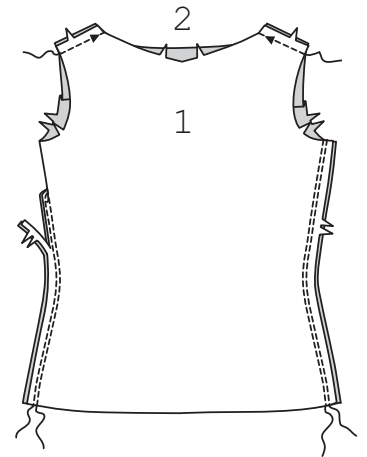


DESIGNER TIP: Bügeln Sie den Abnäherbruch für einen jugendlichen Look.



3. Steppen Sie das VORDERTEIL (1) oder VORDERTEIL (6) an das RÜCKENTEIL (2) an den Schultern.

Steppen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den Seiten mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nahtzugaben in das Rückenteil.

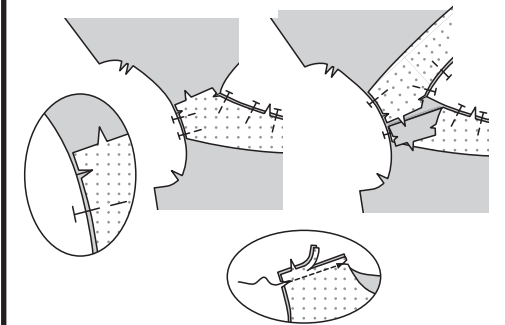


AUSSCHNITT-BESATZ

4. Steppen Sie den VORDEREN AUSSCHNITT-BESATZ (3) oder VORDEREN AUSSCHNITT-BESATZ (7) an den HINTEREN AUSSCHNITT-BESATZ (4) an Schultern.



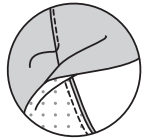
PRO TIP: Stecken Sie Besätze an das Vorder- und Rückenteil der oberen Ausschnittlinie, bevor Sie die Schulternähte des Besatzes nähen. Legen Sie den vorderen Besatz an das Vorderteil und schneiden Sie beide Kanten der Besätze, wo die Schulternähte zusammentreffen. Dann falten Sie den vorderen Besatz und legen Sie den hinteren Besatz an das Rückenteil. Schneiden Sie an Schulternähte, wo sie fallen. Lassen Sie Einschnitte übereinstimmen und nähen Sie Schulternähte des Belegs vom Einschnitt zum Einschnitt. Schneiden Sie bis auf 6 mm zu. Jetzt übereinstimmen die Schulternähte des Besatzes und Oberteil perfekt.



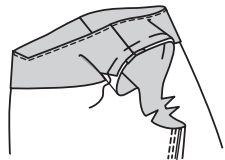
5. Rechts auf rechts stecken Sie Besatz an Halskante, sodass die Einschnitte, Mitten und Ähte übereinstimmen. Steppen. Schneiden Sie die Nahtzugaben abgestuft zurück.



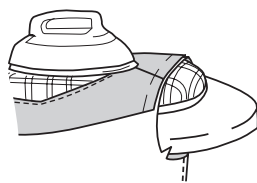
6. **STEPHEN** Sie Besatz **UNTER**.



7. Schlagen Sie Besatz nach innen. Bügeln. Heften Sie die Armausschnittkanten.

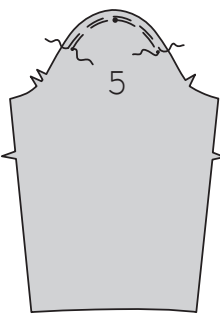


PRO TIP: Es ist leichter eine Halslinie auf der Kurve eines Rolles zu bügeln als auf einer flachen Oberfläche.

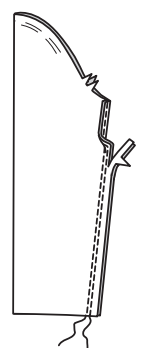


ÄRMEL

8. **HALTEN** Sie die obere Kante des ÄRMELS (5) zwischen den kleinen Kreisen **EIN**.



9. Steppen Sie die Ärmelnaht mit **DOPPELSTICHEN** zusammen. Bügeln Sie die Zugaben in das Rückenteil.

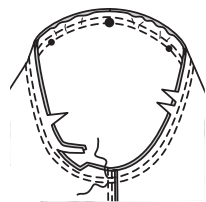


10. Schlagen Sie die untere Ärmelkante entlang der Saumlinie nach oben. Steppen Sie den Saum 1cm vom Umbruch fest.



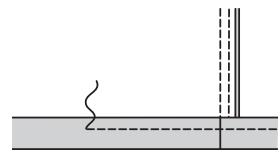
PRO TIP: Da Strickstoffe nicht ausfasern, müssen Sie die offene Kante nach unten nicht schlagen oder die Kante nicht versäubern. Wenn Sie einen besseren Look gern lieben, versäubern Sie mit einer Overlock die Kante, bevor das Umschlagen.

11. Rechts auf rechts stecken Sie den Ärmel an die Schulterausschnittkante, sodass die Einschnitte, Achselnähte, kleinen Kreise und großer Kreis an die Schulternaht übereinstimmen. Passen Sie die Form an. Heften Sie die Kanten. Steppen Sie mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt. Schlagen Sie die Zugaben zum Ärmel.



SAUM

12. Schlagen Sie die untere Kante des Oberteils entlang der Saumlinie nach oben. Steppen Sie den Saum 1 cm vom Umbruch fest.



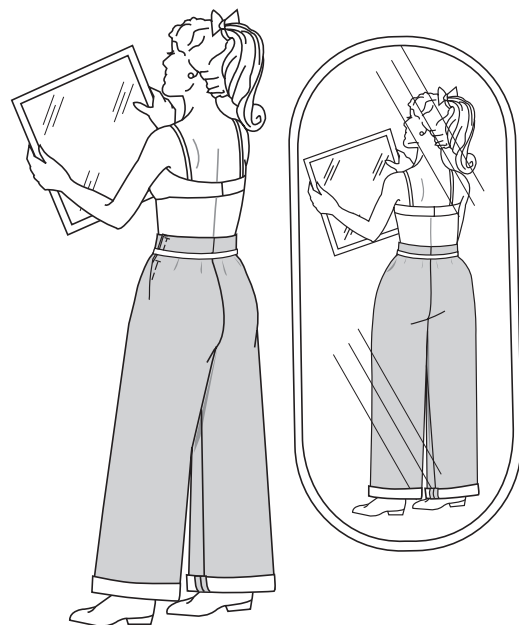
HOSE C, D

HINWEIS: Dehnen Sie den Stoff leicht beim Steppen.

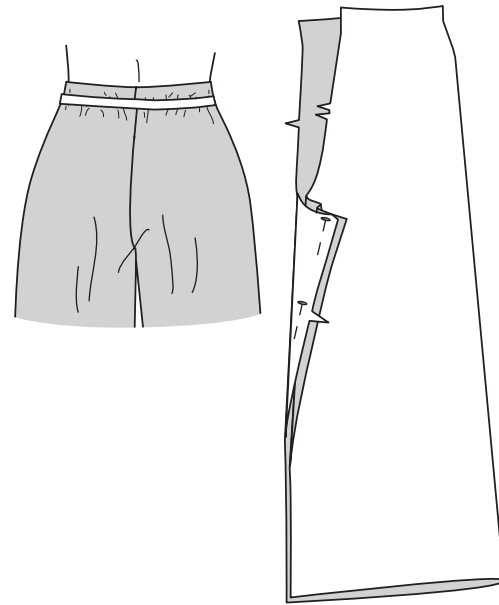
HINWEIS: Das erste Modell wird abgebildet, sofern nicht anders angegeben.

HOSE ANPASSEN

FIT TIP: Um Anpassung zu prüfen, stecken Sie die Abnähernähte, Innennähte und Schrittnaht (verwenden Sie Sicherheitsnadeln bei Schritt) und probieren Sie sie schnell an. Probieren Sie die Hose an. Stecken Sie um Ihre Taille die gleiche Gummibandbreite, dass Sie an Hose verwendet werden.

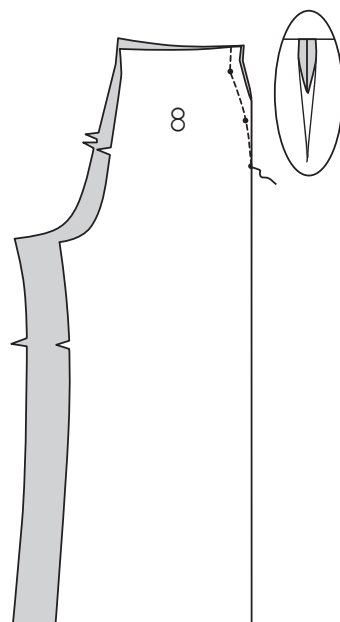


1. Wenn das Rückenteil unterhalb des Pobereichs weit ist, steppen Sie tiefer in die innere Beinnaht des Rückenteils, weil der schräge Schritt vielleicht dehnt und der Schritt des Rückenteils zu voll wird. Müssen Sie die Abnähernähte/Abnäher für Taillebene verschmälern oder entfernen?

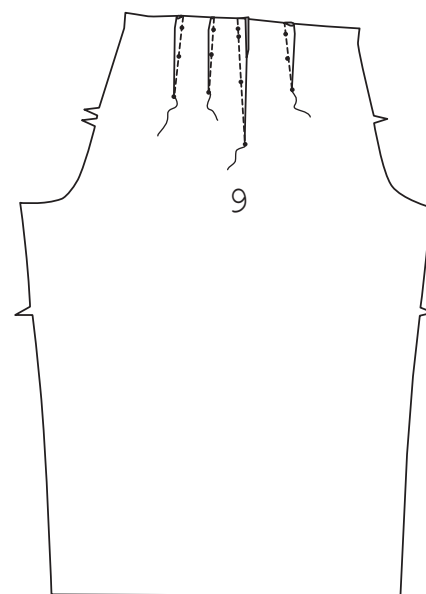


VORDER-UND RÜCKENTEIL

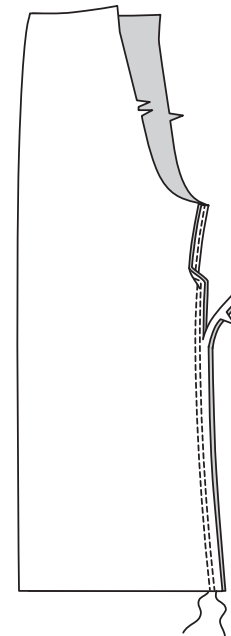
2. **Für Modell C:** Steppen Sie die Abnähernaht an jedes Teil des VORDER-UND RÜCKENTEILS (8). Bügeln Sie Abnäher auseinander und die Spitze glatt.



3. **Für Modell D:** Steppen Sie die Abnähernaht an jedes Teil des VORDER-UND RÜCKENTEILS (9). Bügeln Sie Abnäher auseinander und die Spitze glatt. Steppen Sie die anderen Abnäher. Bügeln Sie den Abnäherbruch in die Mitten.

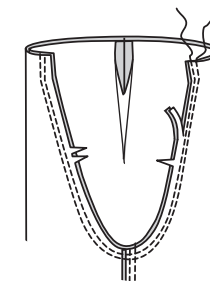


4. Mit **DOPPELSTICHEN** steppen Sie die inneren Beinanten jedes Vorder- und Rückenteils. Bügeln Sie die Zugaben in das Rückenteil.

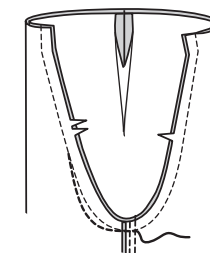


SERGER TIP: Oder versäubern Sie die Nahtzugaben bis auf 6 mm.

5. Für die Schrittnaht drehen Sie ein Bein auf rechts um und führen Sie es in das andere Bein. Steppen Sie mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Nahtzugaben in eine Seite.



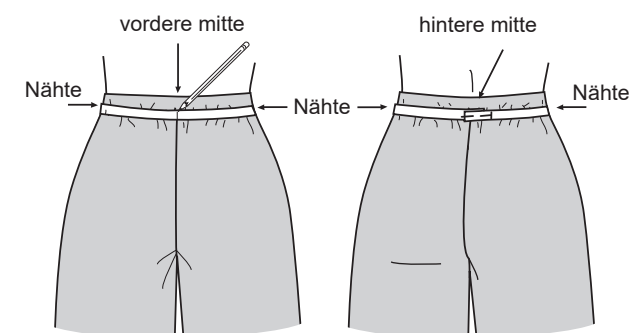
FIT TIP: Ist der rückwärtige Schritt enganliegend? Sie können die Rundung des Rückteils 6 mm niedriger nähen, damit er bequemer ist. Schneiden Sie die untere Kurve des Schritts bis auf 6 mm zu, bevor Sie er erneut anprobieren. Wenn er noch enganliegend ist, senken Sie ihn andere 6 mm.



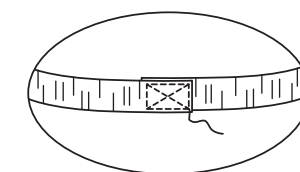
TAILLENABSCHLUSS

Schneiden Sie ein Stück Gummiband gemäß der Taillebene plus 2.5 cm.

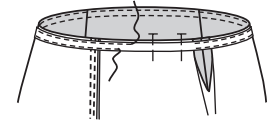
6. Probieren Sie die Hose an. Um das Gummiband anzupassen, probieren Sie es an und lappen Sie die Enden bis bequem. Stecken. Legen Sie die Überlappung an Ihre hintere Mitte. Markieren Sie Ihre vordere und hintere Mitte auf Gummiband. Markieren Sie Ihre Seitennähte auf Gummiband.



7. Steppen Sie die Gummibanden laut Zeichnungen.

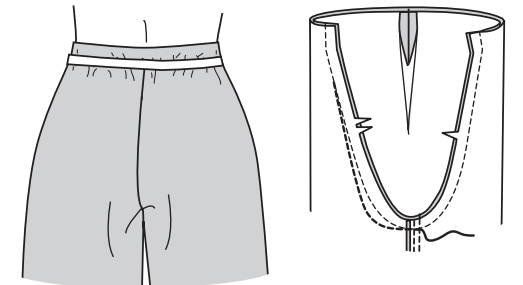


8. An der Innenseite, stecken Sie das Gummiband an die obere Hosenkante, so dass Ihre Markierungen für die vordere, hintere Mitte und Seitennähte übereinstimmen und die untere Kante entlang der Bruchkante liegt. Steppen Sie das Gummiband neben den oberen und unteren Kanten, dabei dehnen Sie das Gummiband. Für Stretchgewebe steppen Sie mit Zickzackstichen, um auch die Stoffkante zu versäubern.

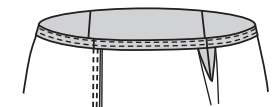


SERGER TIP: Versäubern Sie auf das Gummiband für einen sauberen Abschluss.

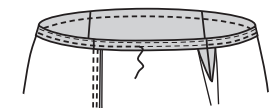
FIT TIP: LETZTE ANPASSUNG: Probieren Sie die Hose an. Wenn Rückteil Weite am unteren Pobereich hat, machen Sie den rückwärtigen Schritt gerade. Es entfernt die Weite. Wenn Sie einen flachen Rücken haben, wird eine gerade hintere Mitte an Ihre Figur besser anpassen. Steppen Sie erneut laut Zeichnungen.



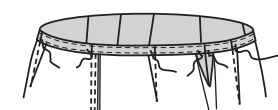
9. Schlagen Sie die obere Hosenkante und Gummiband entlang der Umbruchlinie nach innen, so dass Durchzug sich bildet.



10. **Für Modell C:** Steppen Sie das Gummiband entlang der unteren Kante durch alle Stofflagen fest, dabei dehnen Sie das Gummiband.

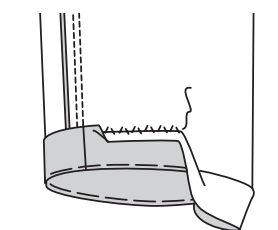


11. **Für Modell D:** Heften Sie Durchzug an Hose an Nähte und Abnäher.



SÄUME

12. Schlagen Sie einen 5 cm Saum an der unteren Hosenkante nach oben. Heften Sie neben dem Stoffbruch. Nähen Sie von Hand den Saum fest, dabei halten Sie den gesamten Stoff wenn nötig ein. Bügeln.



PRO TIP: Da Strickstoffe nicht ausfasern, müssen Sie die offene Kante nach unten nicht schlagen oder die Kante nicht versäubern. Falls Sie einen schöneren Finishing vorziehen, versäubern Sie die Kante vor Umschlagen oder nähen Sie von Hand mit einem lockeren Vorstich. Fassen Sie nur einen Faden des Hosenstoffs ein und ziehen Sie jede 15 cm den Saum, um die Stiche zu lockern. Bilden Sie einen Knoten in der Saumzugabe und steppen Sie weiter andere 15 cm auf einmal.